

SEPA

Der Countdown läuft –
Kontonummer und Bankleitzahl haben ausgedient

Sommerakademie 2013

Deutsche Bank AG Köln, Marc Prömper
Gießen, 29.06.2013

Leistung aus Leidenschaft



SEPA
Single Euro Payments Area
Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum



Die Uhr tickt !

Noch 149 Arbeitstage bis zur Umstellung





1 Überblick

2 Strategische Bedeutung für Unternehmen

3 IBAN und BIC – Was ist das ?

4 SEPA-Überweisung

5 SEPA-Lastschrift

- Gläubiger-Identifikationsnummer /- Mandatsreferenznummer
- SEPA-Lastschriftmandat
- Varianten/ Merkmale/ Fristen

6 Praktische Vorbereitung im Unternehmen / Hilfsmittel



SEPA



- Ausgangsproblematik: Bisher sind die Märkte für Massenzahlungen in der EU trotz Währungsunion und Binnenmarkt national geblieben und untereinander inkompatibel.
- Ziel des EPC (European Payments Council): Schaffung eines „einheitlichen Zahlungsverkehrsräums“ (SEPA: Single Euro Payments Area), in dem alle Standardzahlungen zu einheitlichen Bedingungen ausgeführt werden.
- Überweisungen und Lastschriften im und ins Ausland sind genauso einfach, schnell und kostengünstig wie im Inland:



Geltungsraum (Geographischer Umfang)

EU – Euroländer (17)

Hier gilt auch die EU-Preisverordnung und die PSD

Österreich, Belgien, Zypern, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Portugal, Slowenien, Slowakische Republik und Spanien

EU – Nicht-Euroländer (10)

Hier gilt auch die EU-Preisverordnung und die PSD

Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Schweden, Großbritannien

Europäischer Wirtschaftsraum

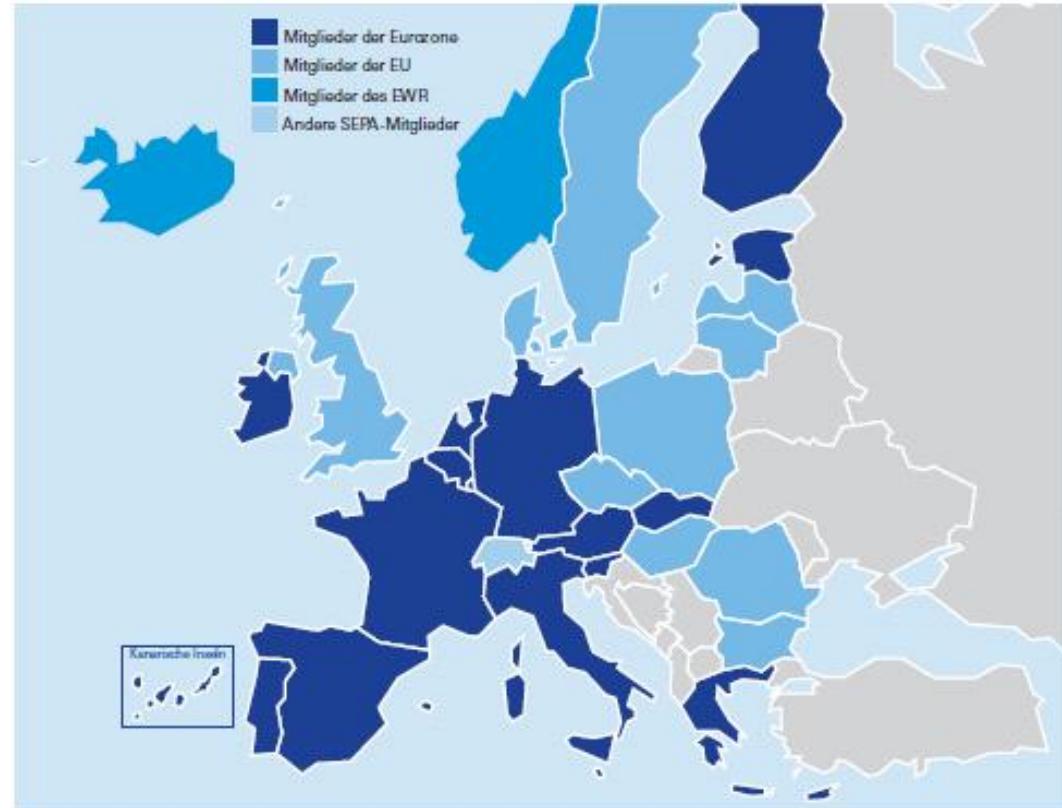
Hier gilt auch die EU-Preisverordnung und die PSD

Island, Liechtenstein, Norwegen

und zusätzlich

Schweiz, Monaco, St. Pierre & Miquelon und weitere freiwillige Staaten

...nur für €-Transaktionen!



Euroländer (Nicht-EU)

Länder, die nicht in der EU sind, folglich gilt hier kein SEPA und keine PSD (unabhängig von Landeswährung)

z. B. Faröer, Grönland, Kosovo, Andorra



SEPA

SEPA ist schon längst Realität!

SEPA-Überweisung
seit 28. Januar 2008

SEPA-Lastschrift
seit 1. November 2009

- Derzeit parallele Existenz der nationalen Instrumente und SEPA-Verfahren
- Das Enddatum (= Abschaltung der nationalen Verfahren) ist der 01.02.2014

Nach dem 1. Februar 2014 dürfen zwischen den Banken nur noch SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften abgewickelt werden.



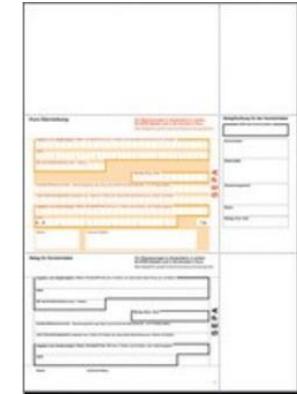
Welche Vorteile bringt SEPA?



3 IBAN und BIC – Was ist das?



Kontonummer: 1234567 89
Bankleitzahl: 370 700 24



Deutschland

Prüfziffer

IBAN:

DE 49 370700240 1234567 89

BIC:

DEUT DE DKXXX

Deutsche Bank

Deutschland

Filiale

IBAN: International Bank Account Number

BIC: Business Identifier Code



In Deutschland hat eine IBAN-Nummer grundsätzlich immer exakt 22 Stellen.
In anderen Ländern kann sie bis zu 34 Stellen enthalten

Euro-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

PRINT ACCOUNTING INFORMATIK
IBAN: DE 86 37 05 01 98 00 00 00 03 22 35
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
COLSDE33XXX

Betrag: Euro, Cent
5,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
LOGIN SAMPLE UID 12345
noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

JOHN SAMPLE
IBAN: DE 49 37 07 00 24 01 23 45 67 89 08
Datum: 11.11.2011
Unterschrift(en): John Sample

423160

Aufbau der deutschen IBAN (mit 22 Stellen)

Länderkennzeichen mit 2 Stellen Prüfziffer mit 2 Stellen Bankleitzahl mit 8 Stellen Kontonummer mit 10 Stellen



SEPA - eine Lastschrift für Europa!

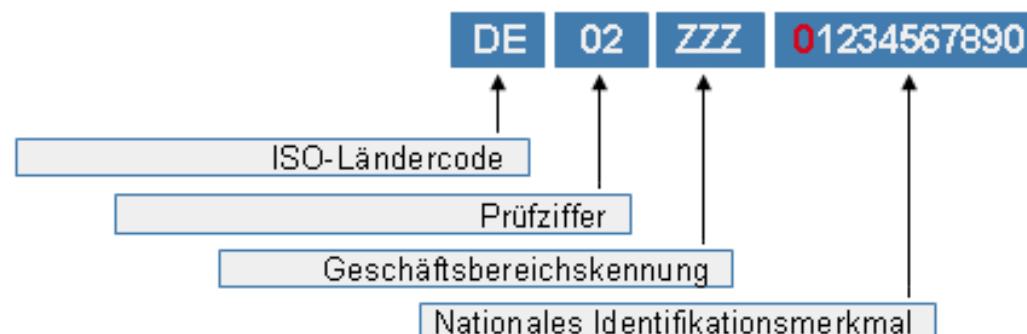


- Änderung der Bedingungen für Einzugsermächtigungs-LS und SEPA-Basislastschriften zum 09.Juli 2012
- Schriftliche Information der Banken an Kunden, welche ein Zahlungsverkehrskonto nutzen, das grundsätzlich für Lastschriften zur Verfügung steht.
- Aufgrund Bedingungsänderungen können Gläubiger bestehende **Einzugsermächtigungen** Ihrer Kunden weiter als **SEPA- Basislastschrift-Mandate** nutzen. Der LS-Einreicher muss seinen Kunden (Zahler) vor der ersten LS-Einreichung schriftlich darüber informieren (incl. Gläubiger-ID und Mandatsnummer)
- Lastschriften im Abbuchungsverfahren sind von dieser Änderung **nicht betroffen**.



Gläubiger-Identifikationsnummer

- Vergabe der Nummer durch die Deutsche Bundesbank
- Antragsstellung ausschließlich elektronisch via:
www.glaeubiger-id.bundesbank.de
- Voraussetzung: Geschäftssitz in Deutschland
- Ausgabe per E-Mail
- Nur eine Gläubiger-Identifikationsnummer pro Lastschriftgläubiger
- Geschäftsbereichskennung kann durch den Kunden gestaltet werden





Was ist eine Mandatsreferenz(nummer) ?

- Eine vom Zahlungsempfänger individuell vergebene Referenznummer (z.B. Kundennummer)
- Sie bezeichnet in Verbindung mit der Gläubiger-Identifikationsnummer das jeweilige Mandat eindeutig
- Sie ist bis zu 35 alphanumerische Stellen lang und kann im Mandat enthalten sein oder dem Zahler nachträglich bekannt gegeben werden



Muster für SEPA-Lastschriftmandate (SEPA-Basislastschriftverfahren)
Standardfall einer wiederkehrenden Lastschrift

MUSTER GMBH, ROSENWEG 2, 00000 IRGENDWO
Gläubiger-Identifikationsnummer DE99ZZZ05678901234
Mandatsreferenz 987543CB2

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Muster GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Muster GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und **BIC**)

D E _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Weitere Beispiele in „EPC Guidelines for the Appearance of Mandates“ und Übersetzungen unter „Links“:
http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=core_sdd_mandate_translations



SEPA - eine Lastschrift für Europa!

1

Varianten:

- **Basislastschrift**
(= Einzugsermächtigung)
- **Firmenlastschrift**
(= Abbuchungsauftrag,
nur Nichtverbraucher als
Zahlungspflichtige, nicht
retournierbar)

2

Merkmale/ Datenelemente:

- Beruht auf einem schriftl. Mandat
- Fälligkeitsdatum
- **Gläubiger-ID** (von Bundesbank
vergeben)
- **Mandatsreferenz** (z.B. Kd.-Nr.)
- Sequenz (einmalige-, erstmalige,
Folge-, letztmalige LS)
- Auftraggeberreferenz (Retouren!)

SEPA-Lastschrift

3

Mandatsprüfung:

- **Firmenlastschrift:** Mandat muss
der Schuldnerbank vorliegen.
Prüfungspflicht
- **Basislastschrift:** Prüfung ist
optional (Blacklist / Whitelist)

4

Fristen:

- Definiertes **Fälligkeitsdatum**
- Frist zur **Vorabinformation** des Zahlers
- **Einreichungsfristen** 5 Tage/ 2 Tage
(Erst-/Einmal-LS od. Folge-LS)
- Feste **Rückgabefristen** der Basis-LS
(8 Wochen/ 13 Monate)
- **Verfallfrist** des Mandats (36 Monate),
bei Nichtnutzung



Was müssen Sie tun, um „SEPA-fähig“ zu werden?

- Eigene IBAN/BIC auf Geschäftsbriefpapier parallel zu Konto und BLZ angeben
- IBAN/BIC: Identifizierung aller Systeme, die Kontonummern und Bankleitzahlen nutzen
- Finanzbuchhaltung: Softwareanpassungen prüfen, wie z.B.
 - IBAN/BIC-Tauglichkeit, ggf. Fähigkeit zum XML-Datei-Export
 - Automatische Verbuchung anhand Verwendungszweck anpassen (ggf. Testüberweisung durchführen)
 - Nutzung der Auftraggeber-Referenz prüfen (sinnvoll bei Lastschriften zum Abgleich von Lastschrift-Rückgaben)
- Lohn-/Finanzbuchhaltung: IBAN / BIC von allen Mitarbeitern/Lieferanten einholen
- Electronic-Banking: Feststellen, wann und wie electronic-banking-Systeme auf SEPA umgestellt werden
- SEPA-Lastschrift:
 - Gläubiger-Identifikationsnummer von der Bundesbank beschaffen (<https://extranet.bundesbank.de/scp>)
 - Vergabe der Mandatsnummern und Auftraggeber-Referenznummer definieren



Automatisierte IBAN/BIC-Umwandlung

IBAN-Service-Portal

BV Zahlungssysteme

Angemeldet als: anonymous

Registrierung

Willkommen beim IBAN-Service-Portal.

[Benutzerhandbuch](#)

[Beispiel IBAN-Hin-Datei mit fester Satzlänge](#)

[Beispiel IBAN-Rück-Datei mit fester Satzlänge](#)

[Beispiel IBAN-Hin-Datei im csv-Format](#)

[Beispiel IBAN-Rück-Datei im csv-Format](#)

[ZKA-Spezifikation der IBAN-Datenformate](#)

Registrierung

IBAN*	<input type="text"/>
E-Mail*	<input type="text"/>
Initialpassword	<input type="text"/>

Füllen Sie bitte alle mit * gekennzeichneten Felder aus.

Weiter

- Zugang: <https://www.iban-service-portal.de/ibanp/iban/Start>
Das Initialpassword lautet *kzx1u23z*
- Kosten: Können IBAN-Service-Portal entnommen werden
Registrierung: € 45,00* (einmalig)
Entgelt: € 27,50* (je Datei inkl. Max. 100.000 Datensätze)

*Stand: 01/2013: Preise zzgl. MwSt.

Spezialberatung Zahlungsverkehr

Köln/Bonn/Aachen



Marc Prömper
Leiter Spezialberater Zahlungsverkehr
marc.proemper@db.com
Exco West

Köln
0221 - 142 2309
0172 258 3423
FAX 0221 – 142 1331



Renate Kronz
Spezialberaterin Zahlungsverkehr
renate.kronz@db.com
Region Köln/Bonn/Aachen

Köln
0221 – 142 2635
0172 371 2840
FAX 0221 – 142 1331



Ulrich Bretz
Spezialberater Zahlungsverkehr
ulrich.bretz@db.com
Region Köln/Bonn/Aachen

Köln
0221 -142 2078
0173 546 7037
FAX 0221 – 142 1331

Nützliche Links



- **Deutsche Bank PBC-Angebot zu SEPA**
www.deutsche-bank.de/pbc/gk-zahlungsverkehr-sepa.html
- **Aktuelle Liste der SEPA Teilnehmerländer inkl. Besonderheiten (Quelle EPC)**
[www.europeanpaymentscouncil.eu/knowledge_bank_detail.cfm
?documents_id=328](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/knowledge_bank_detail.cfm?documents_id=328)
- **Liste der teilnehmenden Banken zu den einzelnen Verfahren:**
epc.cbnet.info/content/adherence_database
- **Beantragung und Fragen zur Gläubiger-ID bei Bundesbank:**
www.glaeubiger-id.bundesbank.de
- **Seite für Verbraucher und Firmen (BuBa und Finanzministerium)**
www.sepadeutschland.de/

Disclaimer



Diese Präsentation basiert auf dem Stand Oktober 2012, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich zu Informationszwecken und bietet einen allgemeinen Überblick zur Umsetzung von SEPA. Zukünftige Änderungen sind vorbehalten.

Es können keinerlei vertragliche, nicht vertragliche Verpflichtungen oder Haftungsansprüche der Deutsche Bank AG oder Ihrer Tochtergesellschaften daraus abgeleitet werden.

Insbesondere die Umsetzung des Lastschriftverfahrens befindet sich aktuell noch im Anfangsstadium. Ein Grund hierfür ist die aktuell noch fehlende Gesetzesratifizierung in Deutschland (erwartet für Nov. 2012).